



Leitfaden der Jugendabteilung der Fußball-Vereinigung Wannsee e.V.

Version 1.1 – August 2020

Leitfaden für Trainer, Betreuer und andere Mitarbeiter der Jugendabteilung der FV Wannsee e.V.

Inhaltsverzeichnis

Verhaltenskodex und persönliche Erklärung	1
Vorwort	2
Sinn des Leitfadens	3
Grundsätze der Arbeit der Jugendabteilung	3
Freiwilliges Soziales Jahr im Sport	3
Ziele	4
Organisation der Jugendabteilung	4
Verhaltensregeln für alle Teamverantwortlichen	5
Grundvoraussetzungen für eine Tätigkeit in der Jugendabteilung	5
Abholung der Kinder nach dem Training/Spiel durch die Eltern	5
Altersgerechte Einteilung von Spielern	6
Aufgabenverteilungsplan innerhalb des Jugendvorstandes	6
Aufnahme neuer Spieler / Probetraining	6
Aufsichtspflicht auf den Sportplätzen, in den Hallen und Kabinen	6
Beiträge	7
DFBnet-Spielbericht / Ergebniseingabe	7
Duschen	8
Einkauf oder Bestellung von Sportmaterialien	8
Elternabende	9
Fahrgeldersatz bei Spielausfall wegen Nichtantritt	9
Freitermine	9
Gültiges BFV-Spielrecht	9
Hallentraining	10
Heimspiele	10
Internetauftritt der Jugendmannschaften	10
Kinder- und Jugendschutz	11
Kleinfeldbestimmungen	11
Kordinator / sportliche Leitung	11
Kündigungen	11
Laptop-Nutzung	11
Mannschaftsfahrten	12
Nebentätigkeit	12
Pflege der Spielkleidung	12
Schlüssel	13
Sitzungen der Mitarbeiter der Jugendabteilung	13
Spielabsage	13
Spielerliste	13
Spielumlegungen	13
Sportmaterialien und Ausrüstungsgegenstände	14
Sprechstunde	14
Test- bzw. Freundschaftsspiele im Stadion Wannsee	14
Trainings- und Spielzeiten	15
Trainingsplatznutzung / Trainingsbetrieb	15
Turniere	15
Unwahre Angaben / Verstoß gegen Verhaltensregeln	16
Vereinsveranstaltungen	16
Vereinswechsel	16
Verhinderung	17
Vorbildfunktion	17
Witterungseinflüsse	17

Anlagen

- 1 Aufgabenverteilung Jugendvorstand
- 2 Rahmenterminplan Saison 2020 / 2021
- 3 Anleitung zur Laptop-Nutzung für die Eingaben im DFBnet
- 4 Stellplan Tore Stadion Wannsee
- 5 Sonderbestimmungen für Spiele auf Kleinfeld des Berliner Fußball-Verbandes
- 6 Plakat BFV Vereinswechsel
- 7 Anhang zur Resolution zum Vereinswechsel

Änderungshistorie

Datum	Bemerkung	Bearbeiter
06.März 2018	initiale Erstellung	Stefan Sziedat, Florian Praetzel, Rainer Gartenbach, Suzanne Steeger
20. März 2018	Aufnahme von Ergänzungen	Stefan Sziedat, Florian Praetzel, Rainer Gartenbach, Suzanne Steeger
01. Juni 2018	Aufnahme von Ergänzungen	Stefan Sziedat, Florian Praetzel, Rainer Gartenbach, Suzanne Steeger
22. August 2018	Streichung Beitragsfreiheit und Aufnahme Sprechzeiten Jugendvorstand	Stefan Sziedat, Florian Praetzel, Rainer Gartenbach, Suzanne Steeger
10. August 2020	Aktualisierung (insb. Organisation und Aufgabenverteilung Jugendabteilung, Webshop, Eingaben DFBNet, Stellplan Tore, Rahmenterminplan)	Stefan Sziedat Florian Praetzel Suzanne Steeger



Verhaltenskodex und persönliche Erklärung

zum Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei der FV Wannsee e.V. trainieren, betreuen oder unterrichten bzw. dies zukünftig tun wollen.

1. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht an erster Stelle. In der Kinder- und Jugendarbeit übernehme ich Verantwortung für das Wohl der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei nehme ich die individuellen Grenzempfindungen jeder einzelnen Person ernst und schütze sie auch vor sexualisierter Gewalt. Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham der Kinder und Jugendlichen.
2. Ich gestalte die Beziehungen zu den Kindern und Jugendlichen transparent in positiver Zuwendung und gehe verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um.
3. Ich nutze meine besondere Vertrauens- bzw. Autoritätsstellung nicht aus und gebe den Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen Zielen und achte dabei auf ausreichend Selbst – und Mitbestimmungsmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen.
4. Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein und setze mich für die Einhaltung von zwischenmenschlichen und sportlichen Regeln ein. Ich beziehe aktiv Position gegen Doping, Drogen- und Medikamentenmissbrauch sowie jegliche Art von Leistungsmanipulation.
5. Ich werde meine sportlichen und außersportlichen Angebote an kinder- und jugendgerechten Methoden und Rahmenbedingungen ausrichten und werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und deren Entwicklung unterstützen. Ich werde sie zu fairem und respektvollem Verhalten gegenüber anderen Menschen auffordern.
6. Ich werde das Recht der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen auf physische und psychische Unversehrtheit achten und keine Form der Gewaltausübung zulassen.
7. Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Ich verspreche alle fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art und antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
8. Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Verhaltenskodex verstoßen wird und informiere hierüber den Jugendvorstand.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Verhaltenskodexes. Ich erkenne den nachfolgenden Jugend-Leitfaden vollumfänglich an und bestätige den Erhalt des Jugend-Leitfadens in doppelter Ausführung (einmal unterschrieben zurück an den Verein).

Berlin Wannsee, den _____

Name

Unterschrift Vereinsmitarbeiter(in)



Vorwort

Die Jugendabteilung der FV Wannsee e.V. lebt wesentlich vom ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder. Neben langjährig ehrenamtlich engagierten Vereinsmitgliedern ist gerade der Bereich der Trainer und Betreuer¹ einer spürbaren Fluktuation unterworfen. Dieses Dokument der Jugendabteilung der FV Wannsee e.V. soll dazu beitragen, den „Neuen“ die Grundlagen und Ziele der Jugendabteilung zu vermitteln.

Zur Jugendarbeit der FV Wannsee e.V. gehört nicht nur die sportliche Ausbildung der Kinder und Jugendlichen.

Als Sportverein tragen wir auch zur Entwicklung der Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen bei, denn wir fördern nicht nur sportliche Eigenschaften wie Fleiß, Ehrgeiz, Teamgeist und Einsatzfreude, sondern auch die Entwicklung gesellschaftlich relevanter Werte wie Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Respekt, usw.

Bei der FV Wannsee e.V. sind grundsätzlich alle Kinder und Jugendlichen, egal welchen Geschlechts willkommen. Sie sollen Spaß an der Bewegung und am Fußballspielen haben und sich in dem Verein zu Hause fühlen. Nach Möglichkeit ein Leben lang.

Wir unterstützen den Breitensport in einer freundlichen und familiären Atmosphäre. Alle Kinder und Jugendlichen werden unabhängig von ihrem fußballerischen Talent, gleichermaßen gefördert und integriert.

Wir wollen jedoch auch den sportlichen Erfolg nicht aus den Augen verlieren, deshalb werden die Kinder und Jugendlichen bei Bestehen mehrerer Mannschaften eines Jahrgangs in den Altersklassen der G, F und E Junioren entsprechend Ihrer Fertigkeiten bzw. ihres Leistungsvermögens der Mannschaft zugeteilt, in die sie am besten passen. Mit Erreichung der Altersklasse der D-Junioren sollen sportliche Gründe bei der Mannschaftseinteilung auch jahrgangsübergreifend eine Berücksichtigung finden.

Die Jugendabteilung der FV Wannsee e.V. erhebt und verwendet die personenbezogenen Daten ihrer Mitglieder (Spieler und Mitarbeiter der Jugendabteilung) ausschließlich unter Berücksichtigung des geltenden Datenschutzrechts. Personenbezogene Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt.

¹ Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in diesem Dokument die männliche Sprachform verwendet. Sämtliche Ausführungen gelten in gleicher Weise für die weibliche Sprachform.



Sinn des Leitfadens

Dieser Leitfaden dient den Kindern und Jugendlichen, den Trainern und Betreuern und den Eltern als Wegweiser. Der Jugendvorstand definiert in diesem Leitfaden die Ziele und Richtlinien seiner Jugendarbeit.

Wir sorgen damit für eine positive Außendarstellung sowie für Transparenz, damit Eltern, Freunde und Sponsoren die Zusammenhänge in der Jugendabteilung besser verstehen und nachvollziehen können.

Die Trainer erhalten einen Leitfaden an die Hand, mit dessen Hilfe sie sich bei der Trainingsarbeit mit den Kindern und Jugendlichen orientieren können.

Sofern es zu Veränderungen bei den Mannschaftsverantwortlichen kommt, kann durch einheitliche Leitlinien bei Beachtung des hier normierten Verhaltenskodex eine Kontinuität bei der ehrenamtlichen Tätigkeit erreicht werden.

Der Leitfaden der Jugendabteilung der FV Wannsee e.V. soll als Orientierungspunkt für ein altersstufengerechtes und interessantes Training gesehen werden. Dadurch können Über- und Unterforderungen der Kinder und Jugendlichen vermieden werden.

Grundsätze der Arbeit der Jugendabteilung

Die Arbeit unserer Trainer ist darauf ausgerichtet, die Kinder und Jugendlichen sowohl sportlich als auch menschlich zu schulen.

Wir haben eine Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen, die über den reinen sportlichen Bereich hinausgeht. Den Kindern und Jugendlichen soll der Spaß am „Mannschaftsspiel“ Fußball vermittelt werden. Im Vordergrund steht dabei die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen und nicht der kurzfristige sportliche Erfolg.

Die Entwicklung einer Persönlichkeit und das Vermitteln von gesellschaftlich relevanten Werten wie Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Respekt und Verantwortungsbewusstsein nehmen einen ebenso großen Stellenwert ein, wie die sportliche Weiterentwicklung.

Die Trainer und Betreuer fördern das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen durch Lob und Anerkennung, konstruktive Kritik, sowie fachliche und soziale Kompetenz.

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Die Jugendabteilung der FV Wannsee e.V. ist bestrebt, eine Stelle im Freiwilligen Sozialen Jahr im Sport (FSJ) einzurichten. Wir werden nach Kräften versuchen, diese Stelle dauerhaft bereit zu stellen.

Der FSJler erhält während der Dauer seines Engagements Einblicke in die unterschiedlichen Bereiche eines Sportvereins und unterstützt den Verein aktiv bei den vielfältigen Tätigkeiten. Im Vordergrund steht dabei die direkte Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen des Vereins. Dafür suchen wir fußball- und sportbegeisterte junge Leute, die gerne im Team und mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Für einen FSJler gibt es folgende Einsatzbereiche

- Planung und Durchführung von Vereinsveranstaltungen
- Planung, Gestaltung und Mitwirkung bei der Durchführung von Fußballcamps
- Mitwirkung bei der Durchführung von Trainingseinheiten der Juniorenmannschaften
- Pflege der Homepage des Vereins
- Durchführung von Tätigkeiten in der Jugendgeschäftsstelle

Ziele

Kinder und Jugendliche sollen an den Fußballsport herangeführt und bestmöglich ausgebildet werden. Ein reibungsloser Übergang zwischen den Altersklassen muss gewährleistet sein.

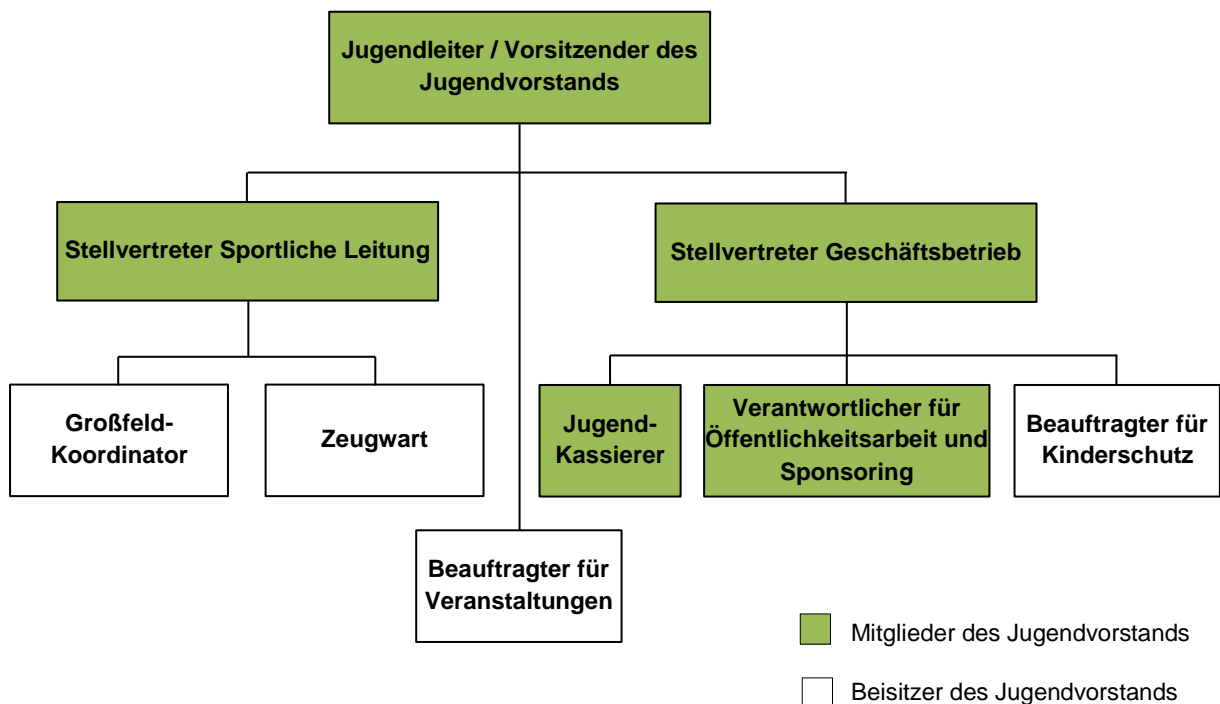
Wir möchten in allen Altersklassen dauerhaft mindestens eine Mannschaft für den Spielbetrieb melden. Ab der Altersklasse D-Junioren soll ständig eine Mannschaft in einer höherklassigen Staffel, mindestens Landesliga spielen. Langfristig sollen junge, sportlich und charakterlich gut ausgebildete Fußballer mit hoher Vereinsidentifikation an die Männerabteilung abgegeben werden.

Die Spieler der Jugendabteilung sollen sich bei der FV Wannsee e.V. wohl fühlen. Auch Spieler, die fußballerisch weniger talentiert sind, sollen langfristig an den Verein gebunden werden, um als Betreuer, Schiedsrichter oder in sonstigen Funktionen eingebunden werden zu können.

Persönliche Ziele sind den Zielen der Jugendabteilung der FV Wannsee e.V. unterzuordnen.

Organisation der Jugendabteilung

Die Jugendabteilung der FV Wannsee e.V. ist wie folgt organisiert:





Verhaltensregeln für alle Teamverantwortlichen

Die nachfolgenden Verhaltensgrundsätze gelten für alle Personen, die in der Jugendabteilung der FV Wannsee e.V. tätig sind. Hierzu gehören sowohl die Trainer und Betreuer der einzelnen Mannschaften als auch Personen, die die Arbeit der Jugendabteilung aktiv mitgestalten ohne Trainer oder Betreuer zu sein.

Grundvoraussetzungen für eine Tätigkeit in der Jugendabteilung

Die Trainer und Betreuer sind nicht nur für das eigentliche Training und Spielgeschehen verantwortlich, sondern tragen auch zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen bei. Sie haben in allen Bereichen eine Vorbildfunktion und vermitteln Werte wie Kameradschaft, Teamgeist, Toleranz, Leistungsbereitschaft und leben den respektvollen Umgang mit Schiedsrichtern und Gegnern vor.

Die Arbeit der Trainer und Betreuer richtet sich nicht auf kurzfristige Erfolge, sondern strebt einen nachhaltigen Erfolg an. Die individuelle Ausbildung und Weiterentwicklung des einzelnen Kindes oder Jugendlichen steht dabei im Vordergrund.

Ein regelmäßiger Austausch zwischen den Trainern und Betreuern der Jugendabteilung fördert den Zusammenhalt und das Verständnis untereinander und ist für eine langfristige Sicherstellung der sportlichen und gesellschaftlichen Ziele der FV Wannsee e.V. unabdingbar.

Die Trainer sollen sich regelmäßig fortbilden, anfallende Kosten für das Fortbildungsangebot des Berliner Fußball-Verbandes werden in der Regel vom Verein übernommen.

Die Betreuer unterstützen die Trainer bei organisatorischen Fragen rund um den Trainings- und Spielbetrieb. Dem Betreuersteam kann auch die Kontaktpflege zu den Eltern der Kinder und Jugendlichen übertragen werden.

Trainer und Betreuer müssen mindestens passive Mitglieder der FV Wannsee e.V. sein. Für die Dauer ihrer Tätigkeit sind die Trainer und Betreuer beitragsfrei gestellt.

Die Trainer der Jugendmannschaften durchlaufen mit einer einmal übernommenen Mannschaft nicht alle Altersklassen. Jeder Trainer sorgt bei den Spielern durch seine Art, Erfahrung und Kompetenz für die Vermittlung anderer Aspekte. Daher ist ein Trainerwechsel ab der U10, spätestens ab der U 13 anzustreben, um die Spieler optimal zu fördern.

Abholung der Kinder nach dem Training/Spiel durch die Eltern

Trainer und Betreuer sind insbesondere bis zu den D-Junioren verpflichtet, die ihnen unterstellten Kinder und Jugendlichen zur Durchführung des Trainings- oder Spielbetriebes von den Eltern zu übernehmen und anschließend an diese zu übergeben.

Vereinfachende Regelungen mit den Eltern sind möglich. In diesem Fall müssen die Eltern die auf der Homepage veröffentlichte Erklärung schriftlich abgegeben haben. Die Erklärungen sind aufzubewahren und bei einem Mannschaftswechsel an die neuen Mannschaftsverantwortlichen zu übergeben. Sie gelten bis zum Widerruf durch die Eltern.



Altersgerechte Einteilung von Spielern

Grundsätzlich spielen alle Kinder in der Mannschaft der entsprechenden Altersklasse. Ausnahmen hiervon können ausschließlich Auswahl- und Stützpunktspielern auf Empfehlung der Auswahl- oder Stützpunkttrainer und mit Einverständnis der Eltern genehmigt werden. Weiterhin kann eine Ausnahme aufgrund sportlicher Notwendigkeit bzw. höheren Vereinsinteresse (zur Wahrung eines Klassenerhalts oder Aufstiegs) gewährt werden.

Über die Gewährung von Ausnahmen entscheiden ausschließlich der Jugendleiter und seine zwei Stellvertreter. Eine Ausnahme wird nur bei Einstimmigkeit gewährt. Sofern keine sportlichen Gründe vorliegen, erfolgt keine Ausnahme.

Aufgabenverteilungsplan innerhalb des Jugendvorstandes

Die Aufgabenverteilung innerhalb des Jugendvorstandes ist der Übersicht in der Anlage 1 zu entnehmen.

Aufnahme neuer Spieler / Probetraining

Grundsätzlich wird kein Kind ohne persönliche Sichtung abgelehnt. Wenn ein Kind aus den Altersklassen G-, F- oder E-Junioren dem Verein beitreten möchte, dann wird das Probetraining grundsätzlich bei der ersten Mannschaft des entsprechenden Jahrgangs durchgeführt. Der Trainer dieser Mannschaft entscheidet, ob das Kind in die Mannschaft aufgenommen werden kann oder nicht. Bei negativer Entscheidung kann das Kind in die zweite Mannschaft dieses Jahrgangs aufgenommen werden, sofern dort ein Platz frei ist.

Ausnahmen hiervon sind in Absprache mit dem Jugendvorstand möglich.

In den Altersklassen D-, C-, B- und A-Junioren ist das Probetraining grundsätzlich immer bei der ersten Mannschaft der Altersklasse (Leistungsmannschaft) zu absolvieren und die Entscheidung über die Aufnahme und Zuweisung des Spielers in eine Mannschaft wird von diesem ggf. in Absprache mit dem zuständigen Koordinator getroffen.

Die Aufnahme kann erfolgen, wenn für den Spieler der vollständig ausgefüllte Aufnahmeantrag (inklusive Erklärung zur Nutzung der Daten im DFBnet) zusammen mit der Geburtsurkunde, einem Staatsbürgernachweis und einem Passbild vorgelegt wird.

Um die Entscheidung, ein Kind in den Verein aufzunehmen, besser treffen zu können, können interessierte Kinder drei Mal an einer Trainingseinheit teilnehmen. Den Erziehungsberechtigten ist spätestens danach das entsprechende Formular auszuhändigen. Eine längere Probezeit ist aus versicherungstechnischen Gründen nicht zu gewähren.

Aufsichtspflicht auf den Sportplätzen, in den Hallen und Kabinen

Kinder und Jugendliche unterliegen ab dem Zeitpunkt der Übernahme von den Eltern bis zum Zeitpunkt der Übergabe an die Eltern der Aufsichtspflicht des Trainers oder Betreuers. Dies gilt für alle Veranstaltungen an denen die Mannschaft teilnimmt, insbesondere für den Trainings- und Spielbetrieb.

Diese Aufsichtspflicht ist von den Trainern und Betreuern uneingeschränkt und gewissenhaft wahrzunehmen.



Sollte die uneingeschränkte Wahrnehmung der Aufsichtspflicht nicht möglich sein, dann ist der Trainings- oder Spielbetrieb solange zu unterbrechen, bis dies wieder möglich ist.

Zur Wahrnehmung der Aufsichtspflicht gehört auch die Überwachung der Umkleidekabine, bis keine Person mehr in der Kabine ist.

Beiträge

Beiträge oder andere Zahlungen dürfen ausschließlich vom Jugendkassierer entgegengenommen werden. Beitragszahlungen sollten möglichst nur unbar erfolgen.

Das Beitragsaufkommen der Mitglieder ist wesentliche Grundlage für die finanzielle Ausstattung des Vereins. Der Verein ist daher darauf angewiesen, dass alle Mitglieder ihre Beitragspflichten, die in § 7 der Satzung der FV Wannsee e.V. grundsätzlich geregelt sind, in vollem Umfang und pünktlich erfüllen. Nur so kann der Verein seine Aufgaben erfüllen und seine Leistungen gegenüber seinen Mitgliedern erbringen.

Die Höhe der Beiträge und der Aufnahmegebühr wird von der Jahreshauptversammlung der FV Wannsee e.V. festgesetzt. Der Mitgliedsbeitrag kann jährlich, vierteljährlich oder halbjährlich entrichtet werden.

Zur Reduzierung des Aufwandes für den Verein sind die Mitgliedsbeiträge möglichst im SEPA-Lastschriftverfahren zu entrichten. Die Mitglieder sind verpflichtet, Anschriften- und Kontenänderungen umgehend schriftlich der Jugendgeschäftsstelle mitzuteilen.

Ehrenamtliche Trainer und Betreuer oder sonst tätige Mitglieder der Jugendabteilung der FV Wannsee e.V. werden für die Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit beitragsfrei gestellt. Über andere Beitragsbefreiungen oder -reduzierungen entscheidet der Jugendvorstand im Einzelfall.

Bei Austritt eines Mitglieds aus dem Verein besteht die Beitragspflicht bis zu dem Kalendervierteljahr fort, in dem die Austrittserklärung rechtswirksam wird.

Bei Aufnahme in den Verein wird eine Aufnahmegebühr als Aufwandsentschädigung erhoben. Beim Wechsel von der Jugend- in die Herrenabteilung wird keine Gebühr erhoben.

	Aufnahmegebühr einmalig	Beitrag monatlich²
Spieler Jugendabteilung	20,00 €	20,00 €
Geschwisterkind Jugendabteilung	20,00 €	18,00 €

DFBnet-Spielbericht / Ergebniseingabe

Sämtliche Mannschaften sind zur Nutzung des elektronischen Spielberichtes verpflichtet. Dafür hat mindestens ein Verantwortlicher jeder Mannschaft vom Stellvertreter Geschäftsbetrieb eine DFBnet Kennung zu erhalten. Wenn noch keine vorhanden ist, wird diese auf Anfrage beantragt.

Der Mannschaftenverantwortliche ist verpflichtet alle Eintragungen vollständig, sorgfältig und wahrheitsgemäß vorzunehmen.

Der Spielbericht ist spätestens 20 min. vor Spielbeginn freizugeben.

² Aufgrund der Covid-19-Pandemie beträgt der monatliche Beitrag bis Juni 2021 18 € für das erste Kind und 16 € für das Geschwisterkind.



Nach Spielende ist grundsätzlich der angesetzte Schiedsrichter für das weitere Ausfüllen des Spielberichtes verantwortlich. Bei Heimspielen hat der Mannschaftsverantwortliche dieses zu kontrollieren und bei fehlenden Angaben, insbesondere bei fehlender Ergebniseingabe, den Stellvertreter Sportliche Leitung umgehend zu informieren.

Sollte kein Schiedsrichter angesetzt sein oder der angesetzte Schiedsrichter nicht erschienen sein, hat der Mannschaftsverantwortliche der Heimmannschaft den Spielbericht weiter auszufüllen. Grundsätzlich ist der Heimverein verpflichtet die Spielergebnisse einzutragen. Bei Spieltagen am Samstag und Sonntag bis spätestens 18:00 Uhr. Bei Wochentagspielen oder Spielende nach 17:00 Uhr muss die Eintragung bis spätestens eine Stunde nach Spielende erfolgt sein.

Alle nicht getätigten oder zu spät getätigten Eingaben im DFBnet haben Ordnungsstrafen für den Verein zur Folge.

Duschen

Kinder und Jugendlichen werden bei der FV Wannsee e.V. nicht zum Duschen gezwungen. Die Trainer motivieren die Kinder und Jugendlichen, nach den Trainingseinheiten bzw. den Spielen zu duschen. Das gemeinsame Duschen der Kinder und Jugendlichen fördert die Kommunikation innerhalb der Mannschaft und stärkt somit das Team. Hiermit sollte im älteren Jahrgang der F-Junioren begonnen werden. So werden die Kinder bereits frühzeitig daran gewöhnt, dass Hygiene zum Sport dazu gehört. Den Kindern ist zu vermitteln, dass die Werte Respekt und Toleranz auch in den Duschräumen gewahrt bleiben müssen.

Grundsätzlich dürfen sich nur die Kinder und Jugendlichen aus der entsprechenden Mannschaft im Dusch-/Umkleideraum befinden. Zur Wahrnehmung der Aufsichtspflicht sollten sich die Trainer oder Betreuer in Hör- und Reichweite aufhalten.

Bei gemischten Mannschaften im Juniorenbereich ist den Mädchen der Mannschaft eine gesonderte Dusche zur Verfügung zu stellen.

Einkauf oder Bestellung von Sportmaterialien

Für den Verein werden Trikots oder Trainingsanzüge ausschließlich über den Webshop des aktuellen Vereinsausstatters Teamsport König angeschafft oder bestellt. Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Jugendvorstands. Bei der Farbauswahl ist darauf zu achten, dass die Vereinsfarben rot, schwarz und weiß zulässig sind und alle anderen Farben der Genehmigung des Jugendvorstandes bedürfen.

Der Bedarf von Sportmaterialien ist von den betreffenden Mannschaftsverantwortlichen gegenüber dem Zeugwart bis 15.07 eines Kalenderjahres geltend zu machen. Gleichzeitig ist der Bestand mitzuteilen.

Bestellungen im Webshop von Teamsport König zu Lasten des Vereins werden ausschließlich vom Zeugwart (im Rahmen der Bevollmächtigung) oder von einem Mitglied des Jugendvorstandes vorgenommen.

Die Anschaffung von Sportmaterial mit Werbeaufdruck ist vom Jugendvorstand vorher genehmigen zu lassen. Gesponsertes Sportmaterial kann auch außerhalb der



Vereinskollektion beschafft werden, dabei darf es sich jedoch weder um Trikots für Spiele noch um Trainingsanzüge handeln.

Zielstellung ist ein einheitliches "Wannsee-Outfit" für alle Mannschaften.

Elternabende

In jeder Spielzeit haben die Mannschaftenverantwortlichen für Mannschaften bis einschließlich D-Junioren mindestens einen Elternabend durchzuführen. Weiterhin muss vor jeder Reise ein Elternabend durchgeführt werden.

Mitgliedern des Jugendvorstands muss die Möglichkeit gegeben sein, an den Elternabenden der Mannschaften der Jugendabteilung teilzunehmen. Aus diesem Grund ist der Stellvertreter Geschäftsbetrieb über alle Elternabend-Termine rechtzeitig zu informieren.

Fahrgeldersatz bei Spielausfall wegen Nichtantritt

Bei Nichtantreten einer Mannschaft kann für die anwesende Mannschaft ein Antrag auf Fahrgeldersatz beim Berliner Fußball-Verband gestellt werden. Der Fahrgeldersatzanspruch beträgt in der Regel 35 €.

Ist eine Jugendmannschaft der FV Wannsee e.V. zu einem angesetzten Pflichtspiel gefahren, zu dem die gegnerische Mannschaft nicht angetreten ist, dann ist hierüber unverzüglich der Stellvertreter Sportliche Leitung zu informieren, damit der Antrag auf Fahrgeldersatz beim Berliner Fußball-Verband gestellt werden kann.

Wird Fahrgeldersatz gewährt, dann kommt der Betrag der betreffenden Mannschaft zugute.

Freitermine

Der Berliner Fußball-Verband gewährt einer Mannschaft auf Antrag je Saison bis zu zwei Freitermine. Der Antrag ist sechs Wochen vor dem Pflichtspieltermin zu beantragen. Für den letzten Spieltag der Staffel wird grundsätzlich kein Freitermin gewährt.

Der Antrag auf Freitermin ist vom Mannschaftenverantwortlichen gegenüber dem Stellvertreter Sportliche Leitung zu stellen, der dann den entsprechenden Freitermin beim Berliner Fußball-Verband beantragt.

Gültiges BFV-Spielrecht

Trainer und Betreuer sind verpflichtet, nur Spieler einzusetzen, für die ein gültiges BFV-Spielrecht für die Fußball-Vereinigung Wannsee e.V. besteht. Das Bestehen eines gültigen Spielrechts ist der Eintragung im DFBnet zu entnehmen.

Bei kurzfristigen Anmeldungen, bei denen nach den Richtlinien des BFV ein sofortiges Spielrecht erteilt wird, jedoch noch kein Eintrag im DFBnet vorliegt, kann der Spieler eingesetzt werden. In diesem Fall muss er sich jedoch vor dem Spiel beim Schiedsrichter mittels eines Lichtbildausweises legitimieren. Diese Regelung gilt nicht im Bereich der E- bis G-Junioren.

Weiterhin haben die Mannschaftenverantwortlichen dafür Sorge zu tragen, dass Jugendspieler nur in ihrer jeweiligen Altersklasse eingesetzt werden. Abweichungen von dieser Regel sind durch den Jugendvorstand zu genehmigen.



Weiterhin ist auch darauf zu achten, dass nach dem Festspielen von Spielern einer Mannschaft (bei mindestens fünf Spielen) maximal drei Spieler in Spielen der nächstfolgenden unteren Mannschaft eingesetzt werden dürfen.

Hallentraining

Sofern der FV Wannsee e.V. ausreichend Hallenzeiten in den umliegenden Hallen zur Verfügung gestellt werden, erhalten alle Kleinfeldmannschaften im Winter, also grundsätzlich in dem Zeitraum zwischen den Herbst- und Osterferien, eine Hallenzeit zur Durchführung einer Trainingseinheit zugeteilt.

Die Hallen sind ordentlich zu hinterlassen, insbesondere sind genutzte Geräte so zu hinterlassen, wie sie vorgefunden wurden. Sofern im Einzelfall während der Hallennutzung ein Schaden entsteht, ist dies dem Stellvertreter Geschäftsbetrieb umgehend per E-Mail mitzuteilen.

Alle zugeteilten Hallenzeiten müssen genutzt werden. Ist dies ausnahmsweise nicht möglich, so ist die Nichtnutzung rechtzeitig vor dem Termin der Jugend-Geschäftsstelle mitzuteilen.

Eine Nutzung der Hallen in den Ferien ist nur möglich, wenn hierfür eine Erlaubnis des Sportamtes vorliegt. Hierfür ist ein Antrag auf Nutzung der Halle in den Ferien zu stellen. Interessierte Trainer teilen die Absicht zur Feriennutzung spätestens 8 Wochen vor Beginn der betreffenden Ferien der Jugend-Geschäftsstelle mit. Die Nutzung ist nur nach positiver Rückmeldung zulässig.

Heimspiele

Die Heimspiele der Jugendmannschaften der FV Wannsee e.V. werden im Stadion Wannsee ausgetragen. Der Trainer der Mannschaft, die an einem Spieltag das erste Spiel bestreitet, ist für den Aufbau des Spielfeldes verantwortlich. Der Trainer der Mannschaft, die das letzte Spiel an einem Spieltag bestreitet, ist für den Platzabbau verantwortlich. Im Regelfall wird in den schwarzen Vereinstrikots gespielt.

Die eingeteilten Zeiten sind unbedingt einzuhalten. Nach dem Ende eines Spiels ist das genutzte Spielfeld unmittelbar den Mannschaften des folgenden Spiels zu überlassen. Das insbesondere bei den Mannschaften der jüngeren Jahrgänge beliebte Elfmeterschießen hat auf dem Spielfeld zu unterbleiben, wenn nach dem Spiel noch das Spiel einer anderen Mannschaft stattfindet.

Internetauftritt der Jugendmannschaften

Die Seiten der Mannschaften der Jugendabteilung auf der Homepage des Vereins sollen nach Möglichkeit aktuell und ansprechend sein. Zu jeder Mannschaft ist ein Mannschaftsfoto zu veröffentlichen. Grundsätzlich muss eine Veröffentlichung von Bildern auf der Homepage auf dem Elternabend mit den Eltern abgesprochen und von denen genehmigt werden. Auch eventuelle Urheberrechte sind vor Veröffentlichung zu klären.

Der Webmaster der Homepage der FV Wannsee e.V. ist unter der E-Mail-Adresse k.r.gartenbach@vodafone.de erreichbar. Beiträge der Mannschaften, die auf der entsprechenden Seite veröffentlicht werden sollen, sind dorthin zu übersenden. Weiterhin ist bis zum 30. September eines jeden Jahres ein aktuelles Mannschaftsfoto zu übersenden.



Kinder- und Jugendschutz

Die FV Wannsee e.V. hat sich gegenüber dem Landessportbund Berlin zur Einhaltung der Vorgaben zum Kinderschutz verpflichtet und bekennt sich aktiv hierzu. Entsprechend haben alle Trainer und Betreuer die Regularien des Kinderschutzes zu beachten.

Der Jugendvorstand der FV Wannsee e.V. hat daher einen Kinderschutzbeauftragten benannt, der berechtigt und verpflichtet ist, die Eignung der in der Jugendabteilung tätigen Personen vor deren Einsatz in der Jugendabteilung und fortan in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

Im Rahmen dieser Überprüfung sind die in der Jugendabteilung tätigen Personen verpflichtet, dem Kinderschutzbeauftragten ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen. Die Jugend-Geschäftsstelle stellt hierfür ein Schreiben aus, mit dem die Beantragung des erweiterten Führungszeugnisses bei der zuständigen Behörde kostenfrei erfolgen kann.

Kleinfeldbestimmungen

Für die Spiele der G- bis D-Junioren gelten die Sonderbestimmungen für Spiele auf Kleinfeld des Berliner Fußball-Verbandes, die einzuhalten sind. Die aktuellen Regelungen sind der Internetseite des Berliner Fußball-Verbandes zu entnehmen und als Anlage 5 beigefügt.

Koordinator / sportliche Leitung

Zur Bündelung der sportlichen Belange der Großfeldmannschaften wurde in der Jugendabteilung die Rolle eines Großfeld-Koordinators eingerichtet. Der Koordinator ist dem Stellvertreter Sportliche Leitung unterstellt.

Trainer der Großfeldmannschaften informieren den Großfeld-Koordinator bei auftretenden sportlichen Problemen oder Schwierigkeiten und entwickeln mit ihm eine Lösung. Bei unterschiedlichen Standpunkten der Trainer und des Koordinators erfolgt die Moderation durch den Stellvertreter Sportliche Leitung. Das Ziel muss es sein, das Problem gemeinsam zu lösen. Ist dies nicht möglich, entscheidet der Stellvertreter Sportliche Leitung ggf. unter Einbeziehung des Jugendleiters.

Die sportliche Verantwortung einer Mannschaft liegt ausschließlich beim Trainer.

Kündigungen

Schriftliche Kündigungen von Jugendmitgliedern dürfen nur von der Geschäftsstelle der Jugendabteilung mit einer Empfangsbestätigung versehen werden.

Laptop-Nutzung

Zur Eingabe der Spielinformationen im DFBnet stehen im Platzwartraum ein Laptop und ein Drucker zur Verfügung. Eine Anleitung zur Nutzung des Laptops ist im Platzwartraum ausgelegt und in Anlage 3 enthalten.

Mannschaftsfahrten

Reisen von Jugend-Mannschaften sind beim Stellvertreter Geschäftsbetrieb vor Bestellung der notwendigen Unterkünfte, Fahrgelegenheiten usw. schriftlich zu beantragen und genehmigen zu lassen.

Die Organisation einer Reise und der damit verbundene Schriftwechsel haben nach erteilter Genehmigung durch den zuständigen Mannschaftenverantwortlichen zu erfolgen. Dieser hat dafür zu sorgen, dass die Finanzierung der Reise gesichert ist und die eingegangenen Verbindlichkeiten ordnungsgemäß und zeitnah beglichen werden. Die Jugendabteilung haftet nicht für fehlende Summen.

Im Vorfeld einer Reise ist unbedingt ein Elternabend durchzuführen, zu dem ein Vertreter des Jugendvorstandes eingeladen werden muss.

Der Jugendvorstand gewährt für Trainer und Betreuer, die an der Reise teilnehmen, einen Zuschuss von 75,00 EUR / im Ausland 100,00 EUR, wobei für je fünf Kinder bzw. Jugendliche ein Trainer / Betreuer bezuschusst wird. Ein Zuschuss wird jedoch nur denjenigen Personen gewährt, die dauerhafte Mitarbeiter der Jugendabteilung sind. Der Zuschuss ist beim Jugendkassierer schriftlich zu beantragen.

Vor jeder Reise muss für jeden jugendlichen Teilnehmer ein aktuelles Spieler-Datenblatt von den Eltern ausgefüllt und unterschrieben werden.

Der Konsum von Alkohol ist vor, während und unmittelbar nach allen sportlichen Aktivitäten und für Kinder und Jugendliche grundsätzlich während der gesamten Reise strengstens verboten. Schadenersatzansprüche, die durch den Abbruch einer Reise bzw. anderes schuldhaftes Vergehen des Verantwortlichen entstehen, trägt der Verursacher selbst.

Nebentätigkeit

Trainern und Betreuern ist es untersagt, neben der Tätigkeit für die Fußball-Vereinigung Wannsee e.V. eine weitere Tätigkeit als Trainer oder Betreuer für einen anderen Fußballverein auszuüben.

Ausnahmen kann der Jugendvorstand auf schriftlichen Antrag genehmigen.

Für Trainingseinheiten auf den Sportplätzen der FV Wannsee e.V. werden von den Trainern und Betreuern grundsätzlich keine Geldleistungen von den Eltern erhoben.

Pflege der Spielkleidung

Die Spielkleidung besteht aus einem Trikot, einer Hose und den Stutzen. Spielkleidung soll nur bei Spielen getragen werden, nicht im Training.

Die Spielkleidung ist nicht an die Spieler auszugeben und insbesondere muss die Wäsche der Spielkleidung gemeinsam erfolgen, um Verfärbungen und ähnliches zu vermeiden. Jede Mannschaft kann pro Saison einen Betrag in Höhe von 30 € für die Wäsche der Spielkleidung erhalten.

Der Verein stellt im Regelfall die Spielkleidung.



Schlüssel

Jeder Trainer erhält einen Satz Schlüssel für die Nutzung der Sportanlage im Stadion Wannsee. Der Erhalt des Schlüssels ist zu quittieren. Die Weitergabe der Schlüssel an andere Personen ist grundsätzlich nur mit schriftlicher Zustimmung des Jugendvorstandes zulässig.

Der Verlust eines Schlüssels ist unverzüglich dem Zeugwart mitzuteilen.

Die Schlüssel für zugeteilte Hallen werden vor Beginn der Hallensaison gegen Unterschriftsleistung ausgegeben und sind nach dem letzten Training in der Halle unverzüglich zurück zu geben.

Sitzungen der Mitarbeiter der Jugendabteilung

Der Jugendvorstand führt im monatlichen Turnus eine Versammlung der Mitarbeiter der Jugendabteilung durch. Die Termine können dem Rahmenterminplan der jeweiligen Saison entnommen werden. Diese Versammlung dient dem Dialog der Mitarbeiter der Jugendabteilung untereinander. Jedes Trainer- und Betreuer team der Jugendmannschaften ist verpflichtet, mindestens mit einem Vertreter an diesen Versammlungen teilzunehmen.

Die Einladungen zu diesen Jugendsitzungen werden per E-Mail versendet.

Spielabsage

Die Absage eines angesetzten Spiels darf nicht eigenmächtig erfolgen. Ein Spiel findet nicht statt, wenn der Berliner Fußball-Verband eine Generalabsage aufgrund von Witterungsbedingungen ausgesprochen hat oder wenn der Platz, auf dem das Spiel ausgetragen werden soll, nicht bespielbar ist.

Die Entscheidung, ob die Plätze im Stadion Wannsee nicht bespielbar sind, wird vom Stellvertreter Sportliche Leitung getroffen und ist bindend.

Spielerliste

Zum Beginn einer Spielzeit, am 15. September, und vor Beginn der Rückrunde, am 15. Februar, ist dem Stellvertreter Sportliche Leitung eine detaillierte Mannschaftsliste, auf der alle Spieler, Trainer und Betreuer genannt sind, einzureichen.

Weiterhin ist vor Beginn der Pflichtspiele einer Saison die Eingabe der Spieler in die Spielerliste der Mannschaft im DFBnet online vorzunehmen. Bei Ein- oder Austritten ist diese Liste umgehend zu aktualisieren. Spieler, die bereits länger dem Verein angehören und für die zwar ein Spieler-Pass vorliegt, aber bei denen kein Foto im DFBnet hinterlegt ist, haben seit dem 30. Juni 2018 kein Spielrecht mehr und dürfen daher nicht eingesetzt werden.

Spielumlegungen

Die Termine der Spiele der Juniorenmannschaften werden vom Berliner Fußball-Verband angesetzt und veröffentlicht. Bei den veröffentlichten Spielen handelt es sich in allen Altersklassen um Pflichtspiele. In der Altersklasse A- bis D-Junioren handelt es sich um Meisterschaftsspiele (Punktspiele) und in den Altersklassen E- bis G-Junioren um Pflicht-Freundschaftsspiele.



Jedes Pflichtspiel einer Mannschaft hat zu dem angesetzten Zeitpunkt am angesetzten Ort zu erfolgen. Ist es einer Mannschaft nicht möglich, an einem terminierten Spieltag das angesetzte Spiel zu bestreiten, dann ist hierüber unverzüglich der Stellvertreter Sportliche Leitung zu unterrichten.

In den Altersklassen A- bis E-Junioren stellt der Stellvertreter Sportliche Leitung einen Antrag auf Spielumlegung bei dem zuständigen Staffelleiter, der dann über die Spielumlegung entscheidet.

In den Altersklassen F- bis G-Junioren können sich beide Vereine auf einen anderen Spieltermin einigen. Dabei ist die Bestätigung des anderen Vereins per E-Mail einzuholen und an den Stellvertreter Sportliche Leitung weiterzuleiten. Dieser informiert den betreffenden Staffelleiter.

Sportmaterialien und Ausrüstungsgegenstände

Sämtliche vom Verein zur Verfügung gestellten Trainingsmaterialien und sonstigen Ausrüstungsgegenstände der Mannschaften (z.B. Bälle, Leibchen, Hütchen, Koordinationsleitern, Tore, Trikots, Hosen, Stutzen) sind pfleglich zu behandeln. Für ihre Vollständigkeit ist zu sorgen.

Die Trainingsmaterialien sind bestimmungsgemäß in den zugeteilten Lagerorten (Ballkammer, Container, Lagerraum) nach Spiel- bzw. Trainingsende einzulagern oder dem nachfolgenden Trainer zu übergeben. Hierzu gehört es auch, die Tore von den Trainingsplätzen zu räumen und an den hierfür vorgesehenen Plätzen abzustellen, sie dürfen ausschließlich auf der Seite zur Kita sowie hinter den Ballfangzäunen abgestellt werden, siehe Stellplan in Anlage 4. Die Tore sind auf beiden Seiten mit dem entsprechenden Vorhängeschloss zu sichern.

Mängel an den Trainingsmaterialien sind unverzüglich dem Zeugwart mitzuteilen. In den Altersklassen der G- bis D-Junioren sollten die Bälle für die Dauer der Saison den Spielern leihweise ausgehändigt werden. Die Entgegennahme ist von einem Erziehungsberechtigten zu quittieren. Die unterschriebenen Formulare sind vom Trainer oder Betreuer aufzubewahren.

Hinweis: Es besteht kein Versicherungsschutz für im Pkw gelagertes Trainingsmaterial oder sonstige Ausrüstungsgegenstände, die aus dem Pkw entwendet werden.

Sprechstunde

Der Jugendvorstand der FV Wannsee wird ab der Saison 2020 / 2021 jeden Donnerstag in der Zeit von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Geschäftsstelle im Stadion Wannsee für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen. Nach Möglichkeit sollen in diesem Rahmen sämtliche Dinge besprochen werden, damit ein unnötiges Volumen an Mailverkehr unterbleiben kann.

Als Geschäftsstelle fungiert der Raum hinter der Ballkammer.

Test- bzw. Freundschaftsspiele im Stadion Wannsee

Die Vereinbarung oder das Austragen von Freundschaftsspielen oder Turnieren am Wochenende im Stadion Wannsee ist im Rahmen der zur Verfügung stehenden Platz- und Kabinenkapazitäten nach Absprache mit dem Stellvertreter Sportliche Leitung möglich.



Ebenfalls möglich ist es Freundschaftsspiele während des Trainingsbetriebes in der Woche auf den Plätzen im Stadion Wannsee zu vereinbaren und auszutragen. Dabei ist aber zunächst die Zustimmung der anderen Trainingsplatznutzer einzuholen und im Anschluss der Termin mit dem Stellvertreter Sportliche Leitung abzustimmen. Die aushängenden aktuellen Trainings- und Kabinenpläne sind zu beachten.

Sämtliche Freundschaftsspiele sind mindestens 7 Tage vor Spielbeginn zu melden. Durch den Stellvertreter Sportliche Leitung erfolgt grundsätzlich die Anmeldung beim Verband. Es ist ein elektronischer Spielbericht zu führen und im Anschluss das Ergebnis im DFB Net zu melden.

Trainings- und Spielzeiten

Trainer und Betreuer haben mit ihren Mannschaften die zugeteilten Sportplätze, Hallen und Kabinen zu den jeweils zugeteilten Zeiten zu nutzen. Sie haben insbesondere Pflicht- und Freundschaftsspiele zu den angesetzten Zeiten und auf den angesetzten Spielorten wahrzunehmen. Eigenmächtige fernmündliche Gespräche und Schrift- oder Mailverkehr mit dem Berliner Fußball-Verband, dem Sportamt oder dem Bezirkssportbund sind nicht gestattet. Zuständig hierfür ist der Jugendleiter oder der Stellvertreter Sportliche Leitung.

Es ist den Trainern und Betreuern ausdrücklich untersagt, Pflicht- und Freundschaftsspiele eigenmächtig abzusagen oder zu verlegen. Dies gilt auch bei Mannschaftsreisen oder Turnierteilnahmen. Pflichtspiele haben ohne Ausnahme Vorrang vor freiwilligen Maßnahmen. Alle Veränderungen, die den Spielbetrieb betreffen, sind nur mit vorheriger Zustimmung des Stellvertreters Sportliche Leitung (im Vertretungsfall des Jugendleiters) möglich.

Trainingsplatznutzung / Trainingsbetrieb

Die Trainingseinheiten beginnen und enden grundsätzlich in den Mannschaftskabinen. Die Mannschaften verlassen die Kabinen gemeinsam mit einem Trainer oder Betreuer, welcher die Mannschaft zum entsprechenden Trainingsplatz begleitet. Im Großfeldbereich kann die Begleitung unterbleiben.

Der Trainingsplatz wird grundsätzlich nur zu den vereinbarten Trainingszeiten durch die Spieler betreten, damit andere Mannschaften im Trainingsablauf nicht beeinträchtigt werden.

Nach den Trainingseinheiten sind das genutzte Sportmaterial sowie die genutzten Tore vollständig vom Platz zu räumen und an den festgelegten Stellflächen (Stellplan Tore siehe Anlage 4) abzustellen.

Sofern Witterungsverhältnisse oder sonstige Beeinträchtigungen (Platzsperrung, Pflichtspiele o.ä.) einen Einfluss auf den Trainingsbetrieb nehmen, so haben ab dem D-Juniorenbereich grundsätzlich die 1. Mannschaften als Leistungsmannschaften einen Vorrang. Dies gilt auch, wenn Mannschaften unter Berücksichtigung der Jahrgänge eingeteilt sind.

Turniere

Der Jugendvorstand stellt den Mannschaften der Altersklassen G- bis D-Junioren für ein Turnier je Saison Pokale oder Medaillen für die Siegerehrung zur Verfügung. Bei den Turnieren wird kein Startgeld erhoben. Die Pokale / Medaillen sind beim Stellvertreter Geschäftsbetrieb zur Wahrung der Lieferzeit bis vier Wochen vor Turnierbeginn zu beantragen.

Sofern es die zugewiesenen Hallenzeiten erlauben, wird den Mannschaften zur Durchführung eines Turniers eine Hallenzeit zugeteilt.

Bei den Hallenturnieren sind die allgemeinen Hallennutzungsregeln zu beachten. Hierzu gehört, dass bei Turnieren in der Sporthalle der Dreilinden-Grundschule maximal 6 Mannschaften je Turnier zugelassen sind. Grundsätzlich dürfen in keiner der Hallen Nahrungsmittel zum Verkauf angeboten werden, deren Herstellung mit einer Rauchentwicklung verbunden ist (Grillwürste, Döner, Waffeln, etc.). Die Hallen sind ordentlich zu hinterlassen, der anfallende Müll soll grundsätzlich mitgenommen werden.

Die Organisation und Durchführung dieser Turniere erfolgt durch die betreffenden Mannschaftsverantwortlichen eigenverantwortlich.

Unwahre Angaben / Verstoß gegen Verhaltensregeln

Unwahre Angaben gegenüber dem Verein oder ein Verstoß gegen die hier fixierten Verhaltensregeln durch den Trainer oder Betreuer können zu einem Vereinsausschluss oder einer Entbindung von der Aufgabenwahrnehmung für die Jugendabteilung führen.

Vereinsveranstaltungen

Trainer und Betreuer haben über den Rahmen der eigenen Mannschaft hinaus, den Verein bei Turnieren und anderen Vereinsveranstaltungen (z.B. Weihnachts- und Saisonabschlussfeiern) durch ihre Mitarbeit aktiv zu unterstützen. Dies gilt insbesondere für die jährlich an festen Terminen durchgeführten Turniere im Bereich der G bis D-Junioren der Jugendabteilung.

Vereinswechsel

Die Fußballvereinigung Wannsee e.V. unterstützt die Resolution Vereinswechsel und fühlt sich den in der Resolution genannten und nachfolgend wiedergegebenen Zielen in besonderem Maße verpflichtet. Hierdurch soll angemessen respektvolle Rücksicht auf die Belange anderer Vereine genommen werden.

In den zurückliegenden Jahren ergaben sich verstärkt Situationen, in denen Trainer und Betreuer von einzelnen Mannschaften, insbesondere im Jugendbereich, aus unterschiedlichsten Gründen einen Verein verließen, um zu einem anderen Verein, zum Teil innerhalb des Bezirkes, zu wechseln. Dabei sind dann in nicht wenigen Fällen nahezu komplette Mannschaften 'mitgezogen' worden. Hierdurch ist der bisherige Heimatverein teilweise in große Schwierigkeiten geraten.

Die Grundsätze der Fairness sollen den Mitgliedern, Trainern und Betreuern, Eltern und Besuchern der Sportanlage bekannt sein. Fairplay geht vor sportlichem Erfolg. Es wird eine Vorbildfunktion angestrebt.

Sollte der Fall eintreten, dass erkennbar mehr Eintritte, als allgemein üblich zu verzeichnen sind, verpflichten wir uns, grundsätzlich eine restriktive Haltung einzunehmen und in jedem Fall eine einvernehmliche Lösung mit dem abgehenden Verein zu finden. Die Aufnahme kompletter Mannschaften entspricht nicht den Vereinszielen.

Bei allem ist zu beachten, dass der Spieler immer im Mittelpunkt steht. Weitere Informationen enthalten das Plakat des Berliner Fußball-Verbandes (Anlage 6), das für alle (Spieler, Eltern,



Trainer und Gäste der Sportanlage) sichtbar am Kabinentrakt aushängt und der Anhang der Resolution zum Vereinswechsel (Anlage 7).

Verhinderung

Trainer und Betreuer haben im Falle einer Verhinderung den Stellvertreter Sportliche Leitung rechtzeitig (möglichst mindestens zwei Tage vorher – wenn das machbar ist) zu informieren, damit eine Vertretungsregelung getroffen werden kann. Änderungen der Anschrift und der telefonischen Erreichbarkeit sind umgehend der Jugend-Geschäftsstelle mitzuteilen.

Vorbildfunktion

Trainer und Betreuer der Jugendabteilung repräsentieren den Verein in der Öffentlichkeit und haben dabei stets darauf zu achten, dies auf eine würdige und angemessene Weise zu tun. Sie müssen sich jederzeit ihrer Vorbildfunktion für die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen bewusst sein und entsprechend respektvoll gegenüber anderen Vereinen und deren Mitgliedern, gegenüber den Schiedsrichtern und anderen Beteiligten (z.B. Zuschauern) auftreten. Sie sollen in diesem Zusammenhang auch auf beteiligte Personen im Umfeld der Mannschaft (z.B. Eltern, Zuschauer) positiven Einfluss nehmen und sie zu einem angemessenen und fairen Verhalten und Umgang anhalten. Zur Vorbildfunktion gehört die Durchführung der Trainingseinheiten in Sportkleidung.

Witterungseinflüsse

Sofern der Sportplatz nicht aufgrund der Entscheidung des Sportamtes Steglitz-Zehlendorf oder des Stellvertreters Sportliche Leitung für den Trainings- oder Spielbetrieb gesperrt wurde, kann er genutzt werden.

Bei Gewitter sind Training oder Spiele auf dem Sportplatz sofort zu unterbrechen.

Anlage 1: Aufgabenverteilung Jugendvorstand



Bezeichnung	Zuständigkeit originär	Vertretung durch
Repräsentation gegenüber dem Sportamt Steglitz Zehlendorf in Sachen Hallenvergabe	GS	JL
Repräsentation gegenüber dem Jugendausschuss Berliner Fußball-Verband	GS	JL
Repräsentation gegenüber dem Bezirkssportbund Steglitz-Zehlendorf	GS	JL
Kooperative Zusammenarbeit mit dem Jugendausschuss	GS/JL	SV SL
Mannschaftsmeldungen / Nachmeldungen / Zurückziehungen/Abmeldungen	JL/SV SL	GS
An- und Abmeldungen von Jugendspielern, Trainern und Betreuern	GS	SV GB
Teilnahme an Jugendtagungen	JL	SV SL
Teilnahme an Staffel- und Pokalauslosungen	SV SL	JL
Teilnahme an Sport- oder Verbandsgerichtsverhandlungen	JL	SV SL
Jährliche Abstimmung der Mitgliederlisten (gemeinsam mit der Herrenabteilung)	GS	JL
Termingerechte Meldung der Verwendung des Mannschaftsgeldes	JK	JL
Koordination der Platznutzung im Stadion Wannsee mit dem LLZ	SV SL	JL
Teilnahme an Sitzungen der Sportjugend des Bezirks	SV GB	GS
Teilnahme an Vorbesprechungen der Hallenvergabe	SV GB	GS
Jährliche Beantragung des Übungsleiterzuschusses	GS	JL
Jährliche Meldung der Verwendung des Übungsleiterzuschusses	GS	JL
Überwachung der Abläufe der Trainer-Lizenzen	GS	SV SL
Führung der Jugend-Mitarbeiter	Gremium	
Einberufung der Jugendversammlung (alle zwei Jahre)	JL/GS	
Einberufung der Jugendsitzungen	JL/GS	
Teilnahme an Vorstandssitzungen	JL	SV SL
Abstimmungen mit dem Vorstand	JL	SV SL
Regelmäßige Besuche von Jugendspielen	JL, SV SL, K	
Information der Jugendtrainer und -betreuer über alle wichtigen Dinge	SV GB	ÖA
Unterstützung der Jugendmitarbeiter bei Problemen	K, SV SL	JL
Erstellung von Schreiben / Stellungnahmen für das Sport- oder Verbandsgericht	K / SV SL	JL
Einleitung von Sportgerichtsverfahren / Berufungsverfahren - Sicherung von Beweisen	SV SL	JL
Einholung von Zeugenaussagen	SV SL	JL
Schlichtung von Unstimmigkeiten	K / SV SL	JL
Gespräche bei Konflikten mit Trainern, Spielern und Eltern	K / SV SL	JL
Teilnahme an Elternabenden	K / SV SL	JL
Koordinierung der Heimspielzeiten	SV SL	
Organisation von eigenen Feld- und Hallenturnieren	SV SL / SV GB	ÖA/GS
Erstellen von Spielplänen für große Turniere	SV GB	SV SL
Besetzung des Kampfgerichts bei großen Turnieren	Gremium	
Schriftverkehr bei Ein- und Austritten	GS	SV GB
Überwachung der Eingaben der Ergebnisse ins DFBnet	SV SL	JL
Fehlerkorrektur bei schwerwiegenden Falscheingaben in SBO	SV SL	JL
Administration der Kennungen für DFBnet	GS	SV GB
Führung der Mitgliederdatei DFB-Verein für Jugendabteilung	GS	SV GB
Eingabe neuer Mitglieder bzw. Abmeldungen ins DFBnet	GS	SV GB
Führung der Jubiläumsliste und Druck der Urkunden	GS	ÖA
Führung der Geburtstagsliste	GS	ÖA
Beschaffung und Ausgabe von Präsenten	ÖA	SV GB
Überwachung der Beitrags Eingänge	JK	GS
Mahnverfahren bei rückständigen Beiträgen	JK	GS
Erstellung von Statistiken	GS	JL
Führen der Jugendkasse inkl. Jahresabschluss	JK	JL
Kostenkontrolle	JL	SV GB
Überwachung der ordnungsgemäßen Nutzung der vereinseigenen Dinge	ZW	SV GB
Überwachung der Ball- und Wäschekammer und Container	ZW	SV GB
Inventarisierung von Spielkleidung und Trainingsmaterialien	ZW	SV GB
Materialbestellung nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten	ZW	SV GB
Ausgabe von Sportmaterialien	ZW	SV GB
Suche und Bindung von Sponsoren	ÖA	SV GB
Administration der Homepage der FV Wannsee	ÖA / K. Gartenbach	
Entscheidung über Übungsleiterentgelt und Aufwandsentschädigungen	Gremium	
Ausstellung von Spendenbescheinigungen	JK	JL
Erstellung Trainings- und Kabinenpläne	SV SL	GS
Erstellung wöchentliche Spielpläne	SV SL	GS
Regelmäßige Kontrolle des BFV-Mail-Accounts	GS / SV GB	JL
Beantwortung von Mails anderer Vereine im BFV-Mail-System des Verbandes	GS / SV GB	JL
Weiterleitung von BFV-Mails an die Trainer/innen	GS / SV GB	JL
Bearbeitung von Spielumlegungen	GS / SV GB	JL
Archivierung der Unterlagen für die An- und Abmeldungen der Jugendmitglieder	GS	JL
Archivierung der Aufnahmeanträge und Austrittserklärungen	GS	JL
Archivierung der Kassenbelege (10 Jahre und laufendes Jahr)	GS	JL
Gewinnung neuer Mitarbeiter/innen	ÖA / SV SL	
Überwachung von Spiel- und Trainingsbetrieb	SV SL	JL
Ausgabe und Registrierung von Schlüsseln für Stadion und Sporthallen	ZW	SV GB

JL = Jugendleiter SV SL = Stellvertreter Sportliche Leitung SV GB = Stellvertreter Geschäftsbetrieb JK = Jugend-Kasse
 K = Koordinator GS = Geschäftsstelle V = Veranstaltungen ZW = Zeugwart ÖA / S = Öffentlichkeitsarbeit / Sponsoring

Anlage 2: Rahmenterminplan Saison 2020 / 2021



Rahmenterminplan 2020/2021

Wochentag	Datum	Veranstaltungsart	Ausrichter	Uhrzeit
Samstag	15.08.2020			
Sonntag	16.08.2020			
Samstag	22.08.2020			
Sonntag	23.08.2020			
Montag	24.08.2020	Jugendsitzung Stadion Wannsee		20:00 Uhr
Sonntag	30.08.2020	1. Pokalrunde, sofern Heimspielrecht	D-Junioren	
Montag	07.09.2020	Jugendsitzung		20.00 Uhr
Sonntag	13.09.2020	1. Pokalrunde, sofern Heimspielrecht	1. Herren	
Montag	05.10.2020	Jugendsitzung		20.00 Uhr
Sonntag	11.10.2020	1. Pokalrunde, sofern Heimspielrecht	A-, B- und C-Junioren	
Montag	02.11.2020	Jugendsitzung		20.00 Uhr
Montag	07.12.2020	Jugendsitzung		20.00 Uhr
Montag	04.01.2021	Jugendsitzung		20.00 Uhr
Montag	08.02.2021	Jugendsitzung		20.00 Uhr
Montag	01.03.2021	Jugendsitzung		20.00 Uhr
Montag	12.04.2021	Jugendsitzung		20.00 Uhr
Montag	03.05.2021	Jugendsitzung		20.00 Uhr
Montag	07.06.2021	Jugendsitzung		20.00 Uhr
Samstag	12.06.2021	E-Juniorenturnier		10-16 Uhr
Sonntag	13.06.2021	F-Juniorenturnier	Endrikat-Gedenktturnier	10-16 Uhr
Samstag	19.06.2021	Sommerfest + Jubiläumsfeier 2021		
Samstag	14.08.2021	D-Juniorenturnier		10-16 Uhr

Öffnen des Safes

- rote Taste (Enter) drücken
- im Display erscheint das Wort Code
- **Code** eingeben und wieder rote Taste (Enter) drücken
- ca. 5 Sek. warten
- der Safe öffnet sich
- im Safe liegen der Laptop, ein Netzteil, ein gelbes LAN-Kabel, ein Druckerkabel und eine Maus

Inbetriebnahme Laptop und Drucker

- Laptop mit dem Netzteil und der Steckdose verbinden
- Laptop mit dem gelben LAN-Kabel und dem schwarzen (1&1) Router verbinden
- Laptop mit dem Druckerkabel und dem Drucker verbinden
- bei Bedarf die Maus an den Laptop anschließen
- Drucker anschalten
- Laptop anschalten
- Auf dem Monitor erscheint der Startbildschirm
- Button Admin drücken und mit **Passwort** anmelden
- nachdem Windows hochgefahren ist, müsst ihr Spielbericht online öffnen
- bei Spielbericht online mit der eigenen Kennung anmelden

Außerbetriebnahme Laptop und Drucker

- bei Spielbericht online abmelden und Programm schließen
- unten links den Windows Button drücken und Laptop herunterfahren
- wenn Laptop heruntergefahren ist, zuklappen und alle Kabel wieder entfernen
- Drucker ausschalten

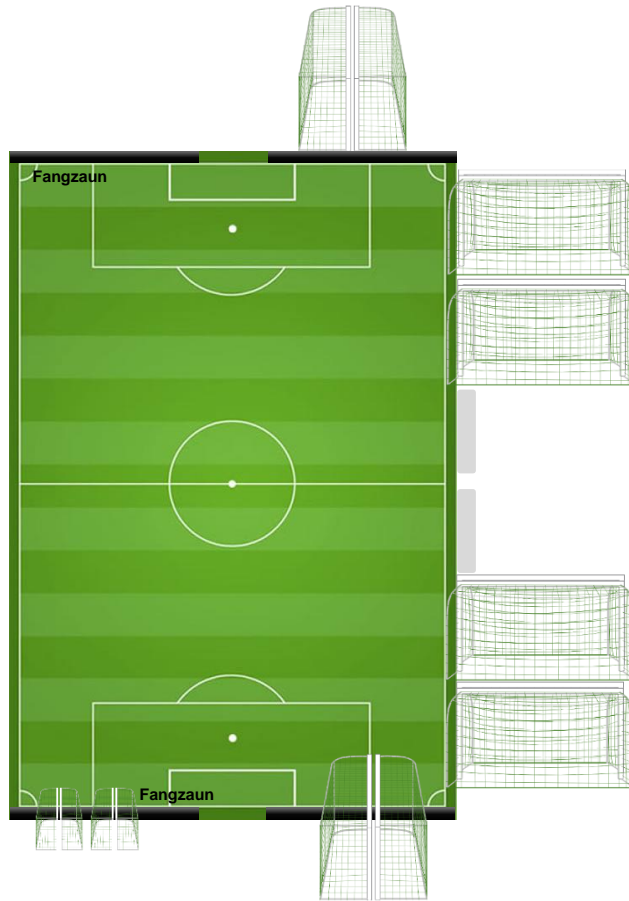
Schließen des Safes

- Laptop, Netzteil, gelbes LAN-Kabel, Druckerkabel und Maus in den Safe legen und Tür schließen
- rote Taste (Enter) drücken
- im Display erscheint das Wort Code
- **Code** eingeben
- noch einmal die rote Taste (Enter) drücken und im Anschluss die gelbe Taste (Close) drücken
- im Display erscheint das Wort Close
- der Safe schließt sich

Code und Passwort sind bitte bei der Jugendleitung zu erfragen.

Anlage 4: Stellplan Tore

Kunstrasenplatz



Rasenplatz





Sonderbestimmungen für Spiele auf Kleinfeld (Anhang zur Jugendordnung)

Kleinfeldmannschaften der A- bis D-Junioren/innen

Anzahl der Spieler

Bei 8er Mannschaften müssen bei Spielbeginn mindestens 6 Spieler/innen einschließlich Torwart spielbereit sein.

Ein- und Auswechselln

Es dürfen bis zu fünf Spieler in einer Spielunterbrechung eingewechselt werden. Wiederholtes Ein- und Auswechselln ist gestattet (sog. Rücktausch).

Abseitsregelung (Regel 11)

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Freistoßregel

Direkte und indirekte Freistöße sind möglich.

Mindestabstand der Gegenspieler

Der Mindestabstand der Gegenspieler beim Freistoß, Anstoß, Eckstoß muss 5m betragen, beim Einwurf 2m.

Spielball

Größe 5 für A-C-Junioren und B-C-Juniorinnen (Umfang 68,5-70 cm, Gewicht 410-450g).

Größe 4 (Umfang 62-66cm, Gewicht 340 bis 390g) für D-Junioren und D-Juniorinnen.

Spielfeld

Platzmaße: Länge 45 - 70m.
 Breite 44 - 55m.

Der Platz muss in jedem Fall länger als breit sein

Strafraum: 11m (je 11m links und rechts vom Torpfosten und 11m ins Spielfeld hinein).

Torraum: 3m (je 3m links und rechts vom Torpfosten und 3m ins Spielfeld hinein).

Strafstoßmarke: 9m.

Tor: Breite 5m, Höhe 2m.

Das Betreten des Spielfeldes ist ausschließlich Betreuern und Trainern gestattet. Trainer, Betreuer und Familienmitglieder haben ihrer

Verantwortung als Vorbilder gerecht zu werden.

Spieldauer

2 x 30 Min (Halbzeitpause max. 15 Min) bei D-Junioren/innen

2 x 35 Min (Halbzeitpause max. 15 Min) bei A- bis C-Junioren/innen

Torwartspiel

Wird der Ball vom Torwart über die Mittellinie gespielt, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt,

- gibt es einen indirekten Freistoß an der Stelle, wo der Ball die Mittellinie überquert hat. Dies gilt auch dann, wenn der Torwart den Ball mit dem Fuß über die Mittellinie spielt, nachdem er ihn zuvor mit den Händen kontrolliert gehalten hat.
- geht das Spiel weiter, wenn der Torwart den Ball mit dem Fuß über die Mittellinie spielt, ohne dass er ihn vorher mit den Händen kontrolliert gehalten hat.

Die Zuspielregelung zum Torwart („Rückpassregel“) ist gültig.

Abstoß

Überquert der Ball nach einem Abstoß die Mittellinie, ohne dass ein weiterer Spieler den Ball berührt hat, so gibt es einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der Stelle, wo der Ball die Mittellinie überquert hat.

Besonderheiten

Berührt der Ball auf halbem Großfeld, Pfosten oder Quergebälk des Großfeldes, so ist diese Berührung als äußerer Einfluss zu werten. Das Spiel ist vom SR zu unterbrechen und mit SR- Ball an der Stelle fortzusetzen, an der die Ballberührung mit dem äußeren Einfluss erfolgte.

Sicherheitsbestimmungen

Zur Vermeidung von Unfällen sind Kleinfeldtore so zu befestigen oder beschweren, dass ein Umstürzen in jedem Fall ausgeschlossen ist.



Sonderbestimmungen für Spiele auf Kleinfeld (Anhang zur Jugendordnung)

Für die Spiele der E-Junioren / -innen

Anzahl der Spieler

Bei 7er Mannschaften müssen bei Spielbeginn mindestens 5 Spieler/innen einschließlich Torwart spielbereit sein.

Ein- und Auswechsell

Es dürfen bis zu fünf Spieler in einer Spielunterbrechung eingewechselt werden. Wiederholtes Ein- und Auswechsell ist gestattet (sog. Rücktausch).

Abseitsregelung (Regel 11)

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Freistoßregel

Direkte und indirekte Freistöße sind möglich.

Mindestabstand der Gegenspieler

Der Mindestabstand der Gegenspieler beim Freistoß, Anstoß, Eckstoß muss 5m betragen, beim Einwurf 2m.

Einwurf

Der Spieler erhält die Möglichkeit, bei falsch ausgeführtem Einwurf, diesen einmal nach einer Erklärung durch den Schiedsrichter zu wiederholen. Dies gilt bei jedem Einwurf erneut. Wird der Ball auch bei der Wiederholung falsch eingeworfen, wechselt das Einwurfsrecht auf die andere Mannschaft.

Spielball

Größe 4 (Umfang 62-66cm, Gewicht 340 bis 390g).

Spielfeld

Platzmaße: Länge 45 - 55m.
Breite 29 - 39m.

Der Platz muss in jedem Fall länger als breit sein.

Strafraum: Breite 9m, (je 9m links und rechts vom Torpfosten und 9m ins Spielfeld hinein).

Torraum: 3m (je 3m links und rechts vom Torpfosten und 3m ins Spielfeld hinein).

Strafstoßmarke: 9m.

Tor: Breite 5m, Höhe 2m.

Das Betreten des Spielfeldes ist ausschließlich Betreuern und Trainern gestattet. Trainer, Betreuer und Familienmitglieder haben ihrer Verantwortung als Vorbilder gerecht zu werden.

Spieldauer

2 x 25 Min (Halbzeitpause max. 15 Min)

Torwartspiel

Wird der Ball vom Torwart über die Mittellinie gespielt, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt,

- gibt es einen indirekten Freistoß an der Stelle, wo der Ball die Mittellinie überquert hat. Dies gilt auch dann, wenn der Torwart den Ball mit dem Fuß über die Mittellinie spielt, nachdem er ihn zuvor mit den Händen kontrolliert gehalten hat.
- geht das Spiel weiter, wenn der Torwart den Ball mit dem Fuß über die Mittellinie spielt, ohne dass er ihn vorher mit den Händen kontrolliert gehalten hat.

Die Zuspelregelung zum Torwart („Rückpassregel“) ist gültig.

Abstoß

Überquert der Ball nach einem Abstoß die Mittellinie, ohne dass ein weiterer Spieler den Ball berührt hat, so gibt es einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der Stelle, wo der Ball die Mittellinie überquert hat.

Der Abstoß darf auch aus der Hand als Abwurf erfolgen.

Besonderheiten

Berührt der Ball auf halbem Großfeld, Pfosten oder Quergebälk des Großfeldes, so ist diese Berührung als äußerer Einfluss zu werten. Das Spiel ist vom SR zu unterbrechen und mit SR- Ball an der Stelle fortzusetzen, an der die Ballberührung mit dem äußeren Einfluss erfolgte.



**Sonderbestimmungen für Spiele auf Kleinfeld
(Anhang zur Jugendordnung)**

Sicherheitsbestimmungen

Zur Vermeidung von Unfällen sind Kleinfeldtore so zu befestigen oder beschweren, dass ein Umstürzen in jedem Fall ausgeschlossen ist.



**Sonderbestimmungen für Spiele auf Kleinfeld
(Anhang zur Jugendordnung)**

Für die Spiele der F-Junioren und G-Junioren

Anzahl der Spieler

Bei 7er Mannschaften müssen bei Spielbeginn mindestens 5 Spieler/innen einschließlich Torwart spielbereit sein.

Ein- und Auswechsell

Es dürfen bis zu fünf Spieler in einer Spielunterbrechung eingewechselt werden. Wiederholtes Ein- und Auswechsell ist gestattet (sog. Rücktausch).

Abseitsregelung (Regel 11)

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Freistoßregel

Direkte und indirekte Freistöße sind möglich.

Mindestabstand der Gegenspieler

Der Mindestabstand der Gegenspieler beim Freistoß, Anstoß, Eckstoß muss 5m betragen, beim Einwurf 2m.

Einwurf

Der Spieler erhält die Möglichkeit, bei falsch ausgeführtem Einwurf, diesen einmal nach einer Erklärung durch den Schiedsrichter zu wiederholen. Dies gilt bei jedem Einwurf erneut. Wird der Ball auch bei der Wiederholung falsch eingeworfen, wechselt das Einwurfsrecht auf die andere Mannschaft.

Spielball

F-Jugend: Größe 4 (Umfang 62-66cm, Gewicht 340 bis 390g).

G-Jugend: Größe 4 (Umfang 62-66cm, Gewicht 290 bis 320g (sog. Light-Ball))

Spielfeld

Platzmaße: Länge 40m.
Breite 29 - 39m.

Der Platz muss in jedem Fall länger als breit sein

Strafraum: 9m (je 9m links und rechts vom Torpfosten und 9m ins Spielfeld hinein).

Torraum: 3m (je 3m links und rechts vom Torpfosten

und 3m ins Spielfeld hinein).

Strafstoßmarke: 9m.

Tor: Breite 5m, Höhe 2m.

Das Betreten des Spielfeldes ist ausschließlich Betreuern und Trainern gestattet. Trainer, Betreuer und Familienmitglieder haben ihrer Verantwortung als Vorbilder gerecht zu werden.

Spieldauer

2 x 20 Min (Halbzeitpause max. 15 Min).

Torwartspiel

Wird der Ball vom Torwart über die Mittellinie gespielt, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt,

- gibt es einen indirekten Freistoß an der Stelle, wo der Ball die Mittellinie überquert hat. Dies gilt auch dann, wenn der Torwart den Ball mit dem Fuß über die Mittellinie spielt, nachdem er ihn zuvor mit den Händen kontrolliert gehalten hat.
- geht das Spiel weiter, wenn der Torwart den Ball mit dem Fuß über die Mittellinie spielt, ohne dass er ihn vorher mit den Händen kontrolliert gehalten hat.

Die Zuspielregelung zum Torwart („Rückpassregel“) ist nicht gültig.

Abstoß

Überquert der Ball nach einem Abstoß die Mittellinie, ohne dass ein weiterer Spieler den Ball berührt hat, so gibt es einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der Stelle, wo der Ball die Mittellinie überquert hat.

Der Abstoß darf auch aus der Hand als Abwurf erfolgen.

Besonderheiten

Berührt der Ball auf halbem Großfeld, Pfosten oder Quergebälk des Großfeldes, so ist diese Berührung als äußerer Einfluss zu werten. Das Spiel ist vom SR zu unterbrechen und mit SR- Ball an der Stelle fortzusetzen, an der die Ballberührung mit dem äußeren Einfluss erfolgte.



**Sonderbestimmungen für Spiele auf Kleinfeld
(Anhang zur Jugendordnung)**

Sicherheitsbestimmungen

Zur Vermeidung von Unfällen sind Kleinfeldtore so zu befestigen oder beschweren, dass ein Umstürzen in jedem Fall ausgeschlossen ist.

Spielform: Mini-Fußball für F- und G-Junioren bei Spielfesten

Hinweis: bei der gewählten männlichen Form, bezieht es sich auf alle Geschlechter

Eine Mannschaft besteht aus zwei Teams

Anzahl der Spieler

3 plus 1-2 Rotationsspieler (ohne Torhüter)

Spielstart

Anpfeiff alle Kinder starten von der eigenen Torlinie, Trainer/Betreuer wirft/rollt den Ball ins Feld. Nach Toren: Team mit Torerfolg startet aus der eigenen Hälfte

Tore

Dürfen nur innerhalb der Schusszone erzielt werden und dürfen nicht direkt nach einem Ausball erzielt werden

Ball im Aus

Seitenaus: Pass oder Dribbling
Abstoß: Pass oder Dribbling von der Torlinie
Ecke: Pass oder Dribbling in Höhe der Schusslinie

Rotationspflicht

Nach jedem Tor in festgelegter Reihenfolge an der Mittellinie, spätestens nach 2-3 Minuten

Regelverstoß

Indirekter Freistoß oder Dribbling; in der Schusszone, Strafangriff von der eigenen Schusslinie 1 gegen 1

Team im Rückstand

Ab einem Unterschied von drei Toren, kann das zurückliegende Team einen weiteren Spieler ins Spiel bringen, bis die Differenz weniger als drei Tore beträgt

Bedarf pro Spielfeld

10 Hütchen
5 Leibchen
2 Teams
Minitore: möglichst 0,80 x 1,20m
Spielbälle: Größe 3 plus Ersatzbälle

Organisation Spielfest

8-10 Spielfelder pro Großfeld Sportplatz
Breite: 20,00 - 25,00m
Länge: 25,00 - 32,00m
Schußzone: 6,00m

Spielzeit

7 Spiele á 7 Minuten
in Turnierform mit auf- und absteigenden Spielfeldern

Trainer, Betreuer und Eltern

Es verzichten alle auf das Coaching;
Spieler treffen selbst die Entscheidungen



Vereinswechsel im Kinderfußball

An diesem alljährlichen Prozedere entzünden sich regelmäßig ernste Konflikte. Spieler/in der eigenen Mannschaft will wechseln. Ein respektvoller Umgang hat immer allerhöchste Priorität. Dafür gelten für alle Beteiligten klare Regeln.

Die Eltern sollten bedenken:

- An erster Stelle steht das Kindeswohl.
- Die Interessen der Eltern (finanzielle Vorteile, Statusverein, usw.) sollten kein Grund für einen Vereinswechsel sein.
- Im Kindesalter (bis min. zum 13./14. Lebensjahr) sollte davon Abstand genommen werden, den Heimatverein zu verlassen.
- Der Wohn- und Schulort sollte bis zu diesem Alter vorrangig betrachtet werden und Priorität vor weiten Wegen zum Trainings- und Spielbetrieb haben.

Der/die Spieler/in möchte wechseln:

- Erster Ansprechpartner für einen Wechselwunsch ist die Jugendleitung (JL).
- Ein Wechselwunsch kann sowohl aus sozialen Gründen (Zusammenspielen mit Freunden, weniger Aufwand usw.) als auch aus Leistungsgründen (persönliche Weiterentwicklung) erfolgen.
- Probetrainingstermine sind mit der Jugendleitung abzusprechen.
- Steht der Wunsch des/der Spielers/-in fest, akzeptieren Sie diesen.

- Ist Ihr/e Spieler/in besonders talentiert und der Wechsel würde ihn/sie weiterbringen, unterstützen Sie den/die Spieler/in dabei!
- Ein/e besonders talentierte/r Spieler/in ist in dem Team unterfordert und benötigt den nächsten Schritt!
- Reflektieren Sie, ob ein Wechsel in Ihr Team für den/die Spieler/in wirklich ein sinnvoller Schritt ist! Sprechen Sie mit Ihrer JL.
- Der Kontakt zu den Eltern erfolgt ausschließlich über den bisherigen Verein. Akzeptieren Sie ein klares „Nein“!
- Erzielen Sie nach einem vereinbarten Probetraining Einigkeit über einen Vereinswechsel, so besprechen Sie mit dem bisherigen Verein und den Eltern die weiteren Schritte.
- Unterstützen Sie unbedingt, dass der/die Spieler/in die Saison in seinem/ihrem bisherigen Verein sauber zu Ende spielt!
- Im Mittelpunkt stehen die Ausbildung und die individuelle Weiterentwicklung jedes/-r einzelnen Spielers/-in. Diese gilt es möglichst objektiv zu bewerten!

Immer daran denken: Der/die Spieler/in steht immer im Mittelpunkt!



Anlage 7: Anhang zur Resolution zum Vereinswechsel

ANHANG

Der/die Spieler/in stehen immer im Mittelpunkt !

Vereinswechsel im Kinderfußball: (Spieler = Spielerin)

Spieler der eigenen Mannschaft wollen wechseln, Trainer gegebenenfalls Spieler anderer Teams abwerben! An diesem alljährlichen Prozedere entzündeten sich regelmäßig ernste Konflikte.

Gingen jedoch alle Beteiligten mit dieser Problematik vernünftig um, dann wäre ein gemeinsames Miteinander sehr einfach! Hier gilt es, zunächst einmal jegliche Form der Ergebnis- und Erfolgsorientierung im Nachwuchsfußball außen vor zu lassen!

Ein respektvoller Umgang hat zudem immer allerhöchste Priorität. Dafür gelten für alle Beteiligte klare Regeln:

Die Eltern sollten bedenken:

- An erster Stelle steht das Kindeswohl.
- Die Interessen der Eltern (finanzielle Vorteile, Statusverein, usw.) sollten überhaupt kein Grund zum Vereinswechsel sein.
- Im Kindesalter bis min. zum 13./-14 Lebensjahr sollte davon Abstand genommen werden, den Heimatverein zu verlassen.
- Der Wohn- und Schulort sollte bis zu diesem Alter vorrangig betrachtet werden und Vorrang vor weiten Wegen zum Trainings- und Spielbetrieb haben.

Der Spieler möchte wechseln:

- Erster Ansprechpartner hierfür ist die Jugendleitung (JL). Der Spieler sollte zunächst um ein Gespräch bitten und seinen Wunsch erläutern! Die JL informiert dann den Trainer.
- Fragen Sie nach seinen Gründen! Ein Wechselwunsch kann sowohl aus sozialen (Zusammenspielen mit Freunden, weniger Aufwand usw.) als auch aus Leistungsgründen (persönliche Weiterentwicklung) erfolgen.
- Argumentieren Sie mit dem Spieler auf Augenhöhe, und stellen Sie gegebenenfalls noch einmal Ihre Argumente zum Verbleib in der Mannschaft vor.
- Sagen Sie dem Spieler, dass mögliche Probetrainingstermine mit Ihnen abzusprechen sind! In diesem Falle erhält er von der JL die erforderliche schriftliche Genehmigung hierfür.
- Steht der Wunsch des Spielers fest, akzeptieren Sie diesen ohne Groll und helfen Sie ihm bei der Erledigung der Formalitäten!

Ein Verein möchte mit einem ihrer Spieler in Kontakt treten:

- Suchen Sie das Gespräch mit dem betreffenden Spieler und bereiten Sie ihn auf die bevorstehende Kontaktaufnahme vor.
- Fragen Sie nach, ob er an einem Wechsel überhaupt Interesse hat.
- Legen Sie im Gespräch gegebenenfalls auch nochmal alle Vorteile für den Spieler in Ihrem Verein dar.
- Ist Ihr Spieler besonders talentiert, und der Wechsel würde ihn weiterbringen, unterstützen Sie den Spieler hierbei!
- Erteilen Sie gegebenenfalls schriftlich die Zustimmung zu einem Probetraining. Besprechen Sie die Termine mit dem Spieler. Zwei feste Probetrainingstermine reichen aus!

Anlage 7: Anhang zur Resolution zum Vereinswechsel

Sie haben einen besonders talentierten Spieler in ihren Reihen:

- Ein besonders talentierter Spieler ist in Ihrem Team unterfordert und benötigt den nächsten Schritt!
- Überlegen Sie mit Ihrer JL, wie Sie ihn vereinsintern weiter fördern können bzw. treten Sie mit Ihrer JL mit den DFB-Stützpunkten in Kontakt.
- Reicht dies immer noch nicht aus, unterstützen Sie auf Wunsch auch ein Probetraining bzw. einen Vereinswechsel bei einem größeren Verein!
- Fahren Sie gegebenenfalls als Begleiter und Ansprechpartner persönlich mit!
- Besprechen sie mit Ihrer JL alle weiteren Schritte und stimmen sich Vereinsintern ab.

Sie möchten einen Spieler eines anderen Vereins ansprechen:

- Reflektieren Sie, ob ein Wechsel in Ihr Team für den Spieler wirklich ein sinnvoller Schritt ist! Sprechen Sie mit Ihrer JL.
- Informieren Sie die JL des betreffenden Vereins vorab davon, dass Sie mit dem Spieler gerne in Verbindung treten möchten.
- Geben Sie dem Verein die Gelegenheit, den Spieler hiervon zuerst zu informieren!
- Der Kontakt zu den Eltern erfolgt ausschließlich über den bisherigen Verein. Akzeptieren Sie ein klares 'Nein'!
- Bei Interesse der Eltern, laden Sie den Spieler gegebenenfalls zu einem Probetraining ein! Vergessen Sie hierbei aber niemals, den Eltern mitzuteilen, dass sie hierfür eine unterschriebene schriftliche Genehmigung des abgebenden Vereins benötigen! Lassen Sie den Spieler ohne eine solche Genehmigung auf keinen Fall mittrainieren!
- Erzielen Sie nach einem vereinbarten Probetraining Einigkeit über einen Vereinswechsel, so besprechen Sie mit dem bisherigen Verein und den Eltern die weiteren Schritte! Unterstützen Sie unbedingt, dass der Spieler die Saison in seinem bisherigen Verein sauber zu Ende spielt!
- Im Mittelpunkt steht die Ausbildung und die individuelle Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers. Diese gilt es, möglichst objektiv zu bewerten!

Stand: Juni 2019